

Bauvorhaben: **Aufbau eines Antennenmastes mit Technikstellplatz in
65527 Niedernhausen
Gmk. Engenhahn, Flur 3, Flst. 4/4**



Baubeschreibung

Mobilfunkbasisstation

Für den Ausbau des Mobilfunknetzes des Betreibers *Deutsche Telekom Technik GmbH* wird der Neubau einer Mobilfunkstation in Niedernhausen notwendig.

Das Mobilfunknetz wird von einzelnen Basisstationen gestaltet, die als kleinste Einheiten miteinander verbunden werden und mit den mobilen Endgeräten über Funk in Verbindung stehen. Um die Netzverfügbarkeit in dem betroffenen Raum zu erhöhen, ist ein Neubau einer Mobilfunkstation notwendig.

Zum Betrieb der Anlage ist keine dauernde Anwesenheit von Personal erforderlich. Die Station wird lediglich zur Wartung in regelmäßigen Abständen angefahren.

Beschreibung

Der geplante Mast soll auf dem Gelände des Pendlerparkplatzes „Bushaltestelle Wildpark Siedlung“ aufgebaut werden.

Es ist geplant, einen Antennenmast für MB09-, UMTS- und LTE-Antennen aufzubauen.

Der geplante Schleuderbetonmast hat eine Höhe von 39,826 m.

In den Höhen +37,226 m und +24,226 m sind Stahlbühnen Ø 3,20 m vorgesehen. An den Bühnenaußenkanten werden Tragrohre zur Befestigung der Antennen und der antennennahen Technikeinheiten montiert.

Die Antennen sind direkt von den Bühnen aus zu montieren und zu warten. 1,10 m über den Bühnen werden Sicherungsringe montiert.

Die geplanten Antennen haben eine Länge von ca. 2,00 m und werden an den Halterohren der oberen Bühne in Höhe +37,50 m ü. OK Fundament (= UK Antennen) montiert.

Die Antennen sind über eine fest montierte Söll-Leiter zu erreichen. Die Söll-Leiter wird am Mastfuß mit einem abschließbaren Abdeckblech versehen, um unbefugtes Besteigen des Mastes zu verhindern. Die Kabelführung erfolgt auf C-Schienen rechts der Leiter.

Die erforderliche Technik wird ebenerdig neben dem Mast als Outdoor-Variante realisiert. Dafür wird ein Plattenfundament 3,00x1,00 m erforderlich. Vor der Technik wird ein Arbeitsbereich 3,00x1,50 m mit Betongehwegplatten ausgelegt. Diese werden mit Randsteinen eingefasst. Zum Schutz der Technik vor abfließendem Niederschlagswasser aus Richtung des Buswendeplatzes werden rechts neben der Technikstellfläche L-Steine gesetzt.

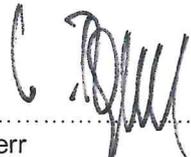
Links neben dem geplanten Mast ist eine optionale Technikfläche für evtl. weitere Mastmitnutzer vorgesehen. Im Bereich des geschotterten Wendeplatzes werden vor dem Mast Anprallpoller oder Findlinge gesetzt (Absprache mit Gemeinde bzw. Vertreter „Wildpark-Siedlung“).

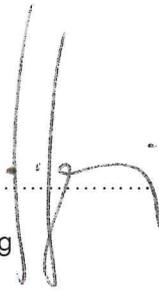
Der Kranstellplatz wird auf dem bereits geschotterten Parkplatz / Wendekreis ertüchtigt und ggf. gemäß den Angaben des Bodengutachtens tragfähig ausgebaut. Rückbau der kompletten Kranstellfläche nach Fertigstellung des Mastes.

Die Ausführung des Mobilfunkmastes richtet sich nach den statischen Erfordernissen. Der Antennenmast wird so ausgelegt, dass mind. ein weiterer Mitnutzer diesen Antennenmast nutzen kann.

Gemäß BNetzA-Bescheinigung basieren die Grenzwertanforderungen auf derzeit wissenschaftlich anerkannten Grenzwerten, die den heutigen Stand von Forschung und Technik darstellen.

Der Ausbau der Mobilfunknetze und die Nutzung moderner Kommunikation durch ständig steigende Kundenzahlen zeigen, dass heute die mobile Kommunikation aus der modernen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist. Sie ist zu einem festen Bestandteil des gesamtgesellschaftlichen Lebens und auch eine Voraussetzung für eine positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung geworden.

i.A. 
.....
Der Bauherr
DFMG Deutsche Funkturm GmbH
Raimundstraße 48-54
60431 Frankfurt


.....
Der Entwurfsverfasser
Dipl.-Ing. Holger Hennig
Liobastr. 22
36137 Großenlüder

Bauantrag für die Errichtung von Antennenträgern

Erklärung zur Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur

Bauherr : DFMG Deutsche Funkturm GmbH
Regionalvertretung Frankfurt
Raimundstraße 48-54
60431 Frankfurt

Baugrundstück : 65527 Niedernhausen
Gem. Engenhahn
Flur 3
Flurstück 4/4

Baubehörde: Kreisverwaltung Rheingau-Taunus-Kreis
Bauaufsichtsamt
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach

Für den Betrieb von Funkstandorten mit einer isotropen Gesamtstrahlungsleistung von 10 Watt oder mehr muss eine Standortbescheinigung, die von der Bundesnetzagentur ausgestellt wird, eingeholt werden. Grundlage hierfür bildet die Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder in Verbindung mit der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV). Die Standortbescheinigung muss spätestens zum Zeitpunkt der Inbetriebnahmemeldung an die Bundesnetzagentur --zwei Wochen vor der Inbetriebnahme der Funkanlage-- vorliegen. Auf der Grundlage der Vergabe neuer Funklizenzen und der damit verbundenen schnelllebigen technischen Neukonzeption von Antennen können Standortbescheinigungen erst unmittelbar vor der Standortrealisierung beantragt und erteilt werden. Daher ist es uns nicht möglich, zum Zeitpunkt des Einreichens des Bauantrags eine verbindliche Standortbescheinigung beizufügen.

Zur Sicherstellung der immissionsschutzrechtlichen Belange bitten wir um Aufnahme einer Auflage in die Baugenehmigung, wonach wir vor Baubeginn verpflichtet sind, dem Bauamt die gültige Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur vorzulegen.

Diese Verfahrensweise stellt kein Risiko dar, da die Baugenehmigung erst mit Ausstellen einer gültigen Standortbescheinigung ausgenutzt werden kann und die Einhaltung immissionsschutzrechtlicher Sicherheitsabstände somit gewährleistet ist.

Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass es bis heute noch nicht vorgekommen ist, dass überhaupt keine Standortbescheinigung erteilt werden kann.

Frankfurt, den 03.05.2018



Auszug aus dem Liegenschaftskataster

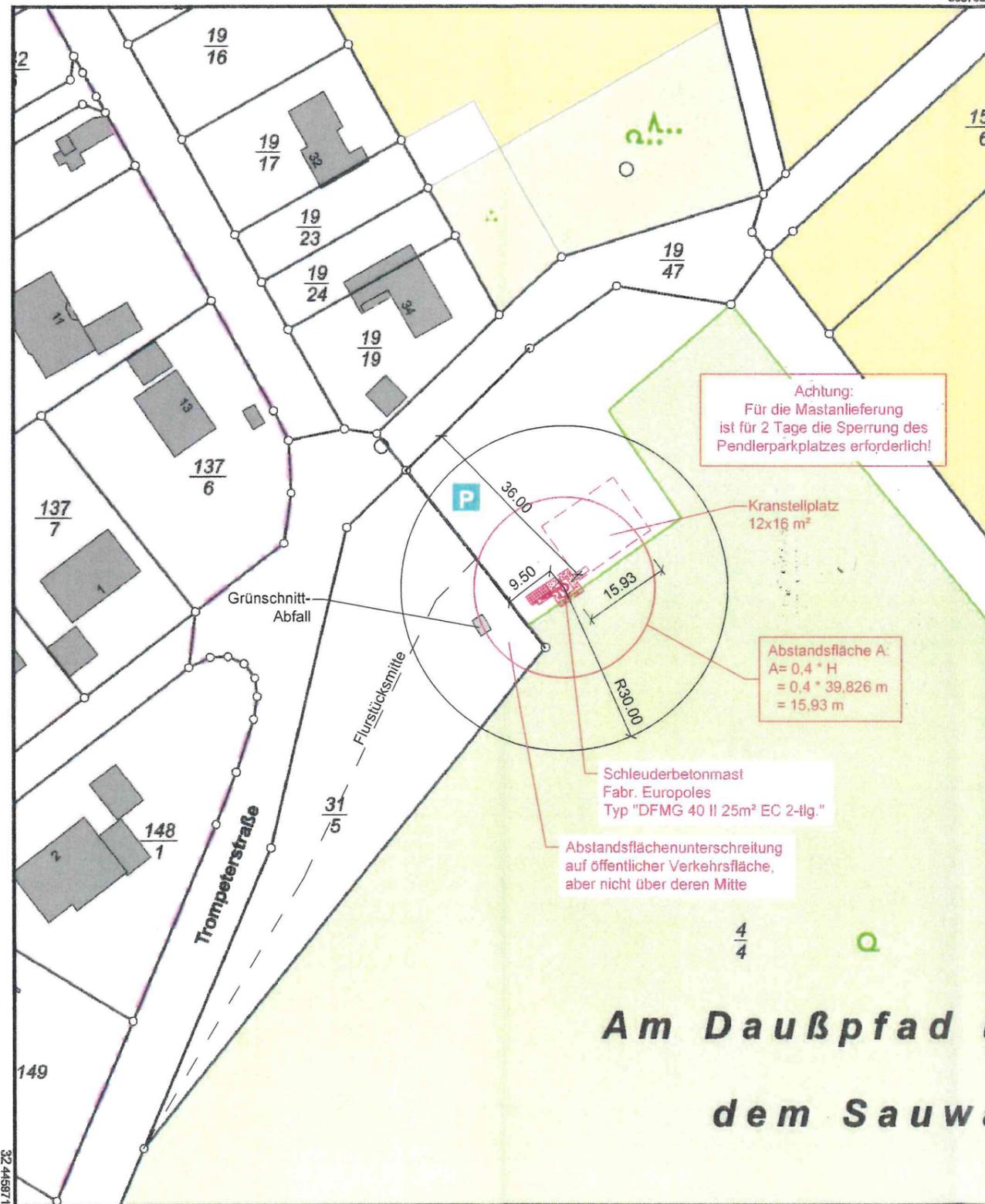
Liegenschaftskarte 1 : 1000
 Hessen
 Erstellt am 23.03.2018
 Antrag: 200072435-1
 AZ: Niedernhausen-Engenh

Flurstück: 31/5
 Flur: 3
 Gemarkung: Engenhahn

Gemeinde: Niedernhausen
 Kreis: Rheingau-Taunus
 Regierungsbezirk: Darmstadt

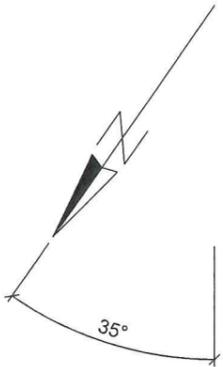
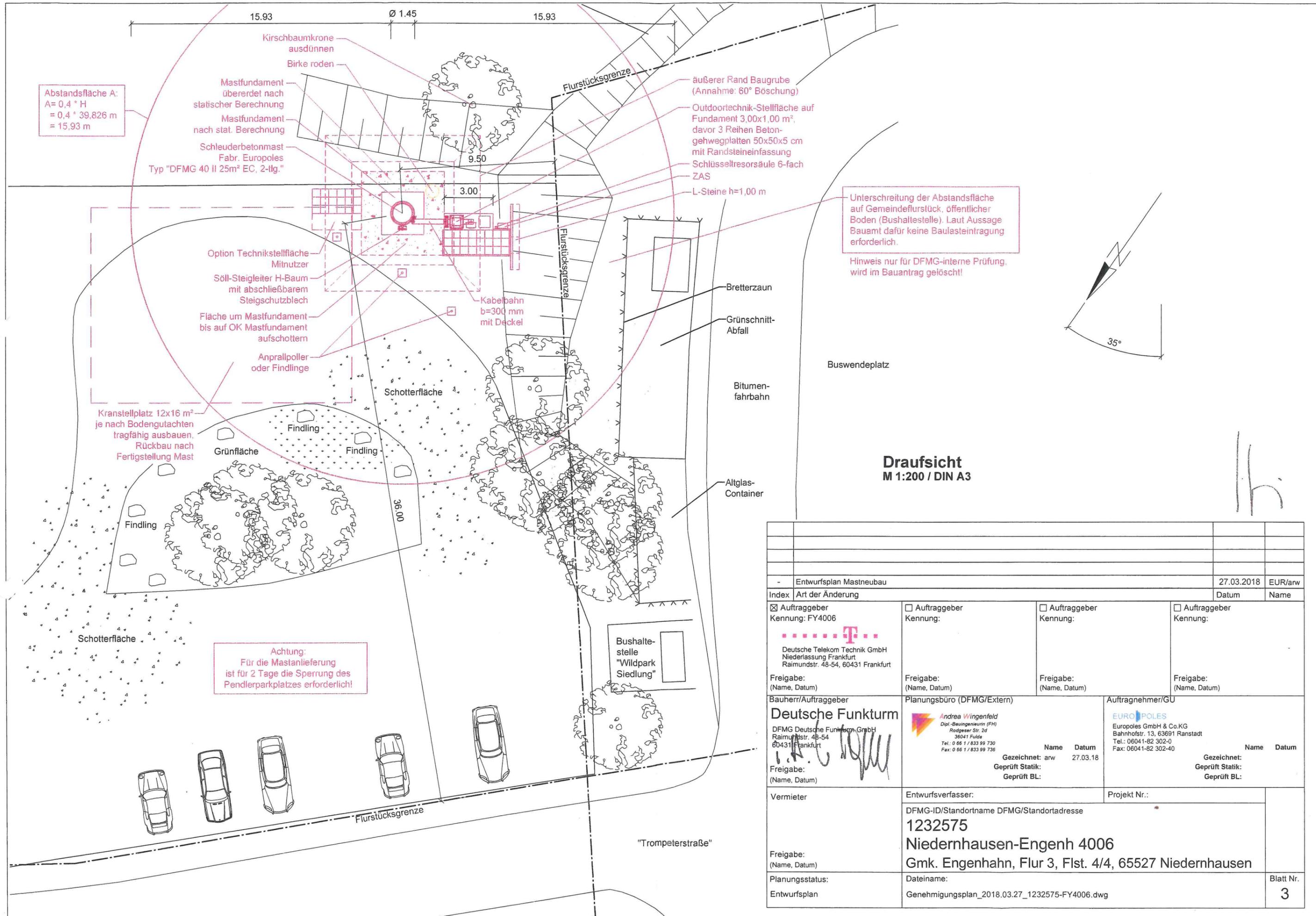


Lageplan
 M 1:1000



- Kindergarten oder Kindertagesstätte angrenzend (siehe Lageplan)
- Schule angrenzend (siehe Lageplan)
- Eine Prüfung der angrenzenden Grundstücke hat ergeben, dass dort keine Nutzung als Kindergarten, Kindertagesstätte oder Schule vorhanden ist.
- Die untere Grenze des dargestellten kontrollierbaren Bereichs gilt - bezogen auf die Horizontale - für einen Umkreis von bis zu 30 m um die Sendeantennen. Sie befindet sich außerhalb des Bereichs, in dem wir aufgrund vertraglicher Vereinbarungen über den Zutritt und Aufenthalt bestimmen können, immer oberhalb von mindestens 2,30 m über jeglichem Grund.
- Höhere Gebäude im Umkreis von 30 m vorhanden (siehe Lageplan)

- Entwurfsplan Mastneubau		27.03.2018	EUR/arw
Index	Art der Änderung	Datum	Name
<input checked="" type="checkbox"/>	Auftraggeber Kennung: FY4006 Deutsche Telekom Technik GmbH Niederlassung Frankfurt Raimundstr. 48-54, 60431 Frankfurt Freigabe: (Name, Datum)	<input type="checkbox"/>	Auftraggeber Kennung: Freigabe: (Name, Datum)
<input type="checkbox"/>	Auftraggeber Kennung: Freigabe: (Name, Datum)	<input type="checkbox"/>	Auftraggeber Kennung: Freigabe: (Name, Datum)
Bauherr/Auftraggeber Deutsche Funkturm DFMG Deutsche Funkturm GmbH Raimundstr. 48-54 60431 Frankfurt Freigabe: (Name, Datum)	Planungsbüro (DFMG/Extern) Andrea Wingenfeld Dipl.-Bautechnikerin (FH) Rodgesser Str. 2d 36041 Fulda Tel.: 0 66 1 / 833 99 730 Fax: 0 66 1 / 833 99 736 Name Datum Gezeichnet: arw 27.03.18 Geprüft Statik: Geprüft BL:	Auftragnehmer/GU EUROPOLES EuroPoles GmbH & Co.KG Bahnhofstr. 13, 63691 Ranstadt Tel.: 06041-82 302-0 Fax: 06041-82 302-40 Name Datum Gezeichnet: Geprüft Statik: Geprüft BL:	
Vermieter	Entwurfsverfasser: DFMG-ID/Standortname DFMG/Standortadresse 1232575 Niedernhausen-Engenh 4006 Gmk. Engenhahn, Flur 3, Flst. 4/4, 65527 Niedernhausen	Projekt Nr.:	
Planungsstatus: Entwurfsplan	Dateiname: Genehmigungsplan_2018.03.27_1232575-FY4006.dwg	Blatt Nr. 2	



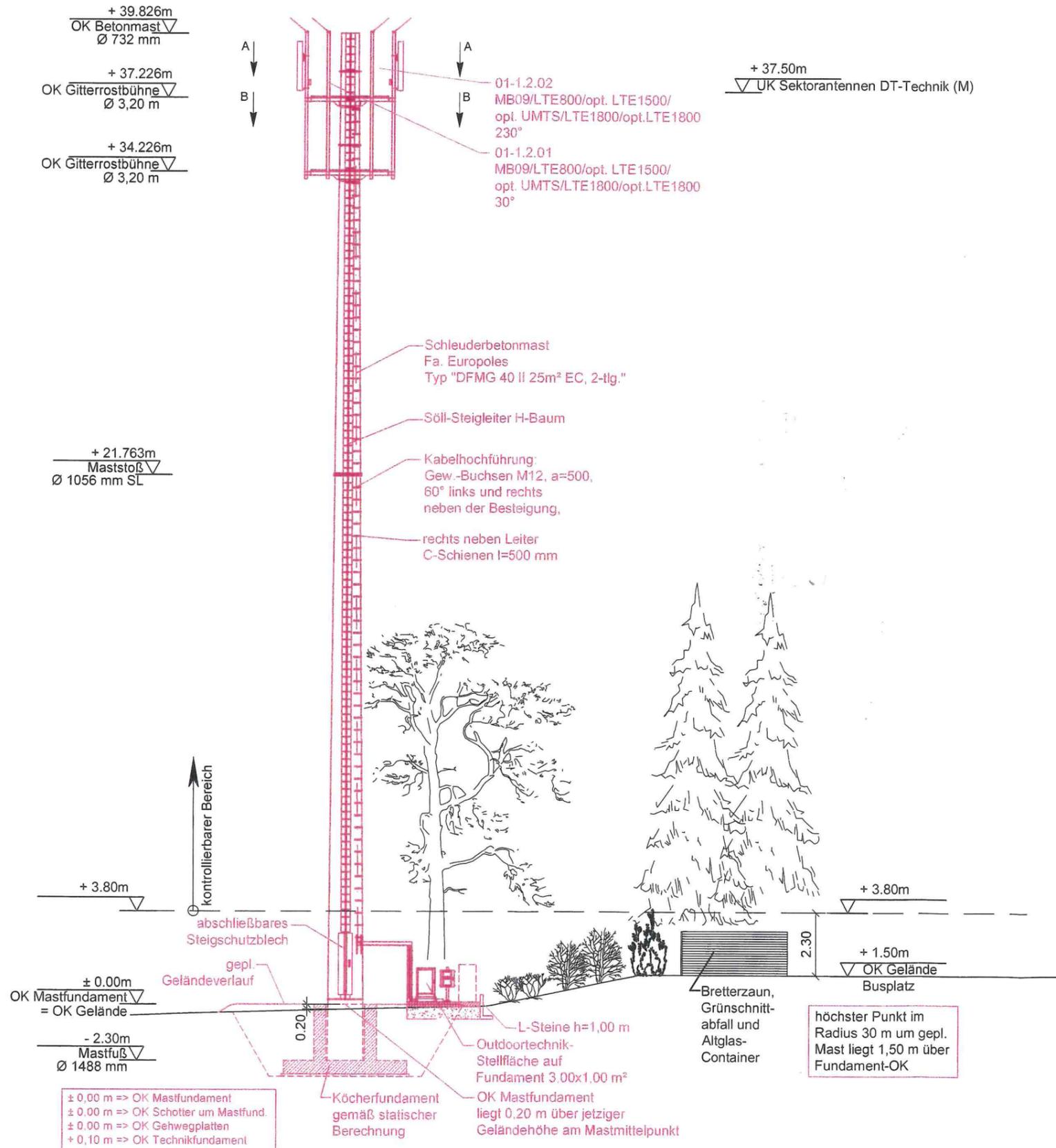
Draufsicht
M 1:200 / DIN A3

hi

- Entwurfsplan Mastneubau		27.03.2018	EUR/arw
Index	Art der Änderung	Datum	Name
<input checked="" type="checkbox"/>	Auftraggeber Kennung: FY4006	<input type="checkbox"/>	Auftraggeber Kennung:
<p>Deutsche Telekom Technik GmbH Niederlassung Frankfurt Raimundstr. 48-54, 60431 Frankfurt</p>		<input type="checkbox"/>	Auftraggeber Kennung:
Freigabe: (Name, Datum)		Freigabe: (Name, Datum)	Freigabe: (Name, Datum)
Bauherr/Auftraggeber		Planungsbüro (DFMG/Extern)	
Deutsche Funkturm DFMG Deutsche Funkturm GmbH Raimundstr. 48-54 60431 Frankfurt		<p>Andrea Wingenfeld Dipl.-Bautechnikerin (FH) Rodgauer Str. 2d 36041 Fulda Tel.: 0 66 1 / 833 99 730 Fax: 0 66 1 / 833 99 736</p>	
Freigabe: (Name, Datum)		Name	Datum
		Gezeichnet: arw	27.03.18
		Geprüft Statik:	
		Geprüft BL:	
Vermieter		Auftragnehmer/GU	
Freigabe: (Name, Datum)		<p>EuroPoles GmbH & Co.KG Bahnhofstr. 13, 63691 Ranstadt Tel.: 06041-82 302-0 Fax: 06041-82 302-40</p>	
		Name	Datum
		Gezeichnet:	
		Geprüft Statik:	
		Geprüft BL:	
Entwurfsverfasser:		Projekt Nr.:	
DFMG-ID/Standortname DFMG/Standortadresse			
1232575			
Niedernhausen-Engenh 4006			
Gmk. Engenhahn, Flur 3, Flst. 4/4, 65527 Niedernhausen			
Dateiname:		Blatt Nr.	
Genehmigungsplan_2018.03.27_1232575-FY4006.dwg		3	
Entwurfsplan			

Nord-West-Ansicht

M 1:200 / DIN A3



- Entwurfsplan Mastneubau		27.03.2018	EUR/arw
Index	Art der Änderung	Datum	Name
<input checked="" type="checkbox"/> Auftraggeber Kennung: FY4006	<input type="checkbox"/> Auftraggeber Kennung:	<input type="checkbox"/> Auftraggeber Kennung:	<input type="checkbox"/> Auftraggeber Kennung:
 Deutsche Telekom Technik GmbH Niederlassung Frankfurt Raimundstr. 48-54, 60431 Frankfurt Freigabe: (Name, Datum)	Freigabe: (Name, Datum)	Freigabe: (Name, Datum)	Freigabe: (Name, Datum)
Bauherr/Auftraggeber Deutsche Funkturm DFMG Deutsche Funkturm GmbH Raimundstr. 48-54 60431 Frankfurt	Planungsbüro (DFMG/Extern) Andrea Wingenfeld Dipl.-Baingenieurin (FH) Rodgeser Str. 2d 38041 Fulda Tel.: 0 66 1 / 833 99 730 Fax: 0 66 1 / 833 99 736	Auftragnehmer/GU Euro Poles GmbH & Co.KG Bahnhofstr. 13, 63691 Ranstadt Tel.: 06041-82 302-0 Fax: 06041-82 302-40	
Freigabe: (Name, Datum)	Gezeichnet: arw 27.03.18 Geprüft Statik: Geprüft BL:	Name Datum	Name Datum
Vermieter	Entwurfsverfasser: DFMG-ID/Standortname DFMG/Standortadresse 1232575 Niedernhausen-Engenh 4006 Gmk. Engenhahn, Flur 3, Flst. 4/4, 65527 Niedernhausen	Projekt Nr.:	
Freigabe: (Name, Datum)	Dateiname: Genehmigungsplan_2018.03.27_1232575-FY4006.dwg	Blatt Nr. 4	